

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung und Fragestellung	4
1.3 Gang der Arbeit	5
A Bezugsrahmen	9
2 Vorstellung und Klassifikation des Untersuchungsgegenstands	11
2.1 Umweltmanagementinstrument interne Auditierung	13
2.1.1 Herkunft und Abgrenzung des Begriffs	14
2.1.2 Anforderungen der Regelwerke und der Unternehmenspraxis	32
2.1.3 Vorgehensweise interner Umweltaudits	43
2.1.4 Funktionen interner Umweltaudits	54
2.2 Interne Umweltaudits im Kontext der Weiterentwicklung von betrieblichem Umweltschutz und von Umweltmanagementsystemen	64
2.2.1 Entwicklungsziele und –dimensionen des betrieblichen Umweltschutzes und des Umweltmanagements	65
2.2.2 Potentiale und Erfolgsfaktoren interner Umweltaudits	69
3 Konzeptionelle Grundlagen	77
3.1 Rahmenkonzept Strukturationstheorie	78
3.2 Mikropolitische Ansätze	87
3.3 Strukturationstheoretische und mikropolitische Aspekte interner Umweltaudits	100
B Fallstudie	111
4 Vorgehensweise und Gegenstand der Fallstudie	113
4.1 Forschungsbedingungen und Forschungsmethodik	113
4.1.1 Forschungssituation und Forschungsansatz	113
4.1.2 Datenerhebung	118
4.1.3 Datenauswertung	120
4.1.4 Validierung	122
4.2 Umweltschutz, Umweltmanagement und interne Auditierung im Werk Wörth der DaimlerChrysler AG	124
4.2.1 Das Werk Wörth und seine Umweltschutzbelange	124
4.2.2 Ansatz und Vorgehensweise bei der Umsetzung eines Umwelt- managementsystems am Standort Wörth	128
4.2.3 Interne Auditierung: Umweltrunden im Werk Wörth	141

5 Ergebnisse der empirischen Untersuchung	153
5.1 Überwachungsfunktion	156
5.1.1 Auditierte als Geprüfte	156
5.1.2 Auditoren als Prüfer	171
5.1.3 Ergebnisse und Effekte der Überwachung	180
5.2 Beratungs- und Sensibilisierungsfunktion	181
5.2.1 Umweltrunde als Missionierung	182
5.2.2 Umweltrunde als Qualifizierungsmassnahme	189
5.2.3 Ergebnisse und Effekte der Beratung und Sensibilisierung	194
5.3 Motivations- und Integrationsfunktion	196
5.3.1 Pflichtaufgaben im Umweltschutz stärken	197
5.3.2 Umweltschutz als Herausforderung etablieren	203
5.3.3 Ergebnisse und Effekte der Motivation und Integration	209
5.4 Innovations- und Lernfunktion	210
5.4.1 Umweltschutz als Unternehmensziel	210
5.4.2 Umweltschutz als Managementaufgabe	215
5.4.3 Praktische Bedeutung des Umweltmanagementsystems	219
5.4.4 Ergebnisse und Effekte von Innovation und Lernen	230
C Erkenntnisse und Empfehlungen	233
6 Fazit aus der Fallstudie	235
6.1 Entwicklungsdimension Diffusion	235
6.2 Entwicklungsdimension Höherentwicklung	239
7 Gestaltungsempfehlungen	245
7.1 Konzeption und Rahmenbedingungen interner Umweltaudits	245
7.2 Durchführung interner Umweltaudits	254
8 Zusammenfassung und Ausblick	263
Anhang	267
Literaturverzeichnis	273

Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abb. 1.1: Aufbau der Arbeit	8
Abb. 2.1: Arten interner Umweltaudits	29
Abb. 2.2: Strategische Ausrichtungen von Umweltmanagementsystemen	38
Abb. 2.3: Zusammenhang zwischen den Entwicklungsdimensionen des betrieblichen Umweltschutzes und des Umweltmanagementsystems, der Umsetzung von Auditfunktionen sowie der Vorgehensweise interner Umweltaudits	72
Abb. 3.1: Kernelemente der Strukturierungstheorie	86
Abb. 3.2: Organisationaler Bezug interner Umweltaudits	101
Abb. 3.3: Strukturierungstheoretische Sichtweise interner Umweltaudits	105
Abb. 4.1: Fertigungsprozess Werk Würth	125
Abb. 4.2: Umweltmanagement im Werk Würth	131
Abb. 4.3: Strategische Ausrichtung des Umweltmanagementsystems im Werk Würth	136
Abb. 4.4: Interner Auditansatz im Werk Würth	144
Abb. 4.5: Ablauf der Umwelttrunden im Werk Würth	150

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2.1: Gliederung Kapitel 2	12
Tabelle 2.2: Eigenschaften interner Audits	24
Tabelle 4.1: Chronologie der Umweltmanagementaktivitäten Werk Würth	140
Tabelle 5.1: Gliederung Kapitel 5	154